

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

106 (19.4.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Zweites Blatt.

Sonntag den 19. April

1885.

21.

Bekanntmachung.

Am Montag den 20. d. Mts. wird mit Zustellung der Einkommensteuer-Erklärungsformulare begonnen werden. Vom Montag den 20. d. Mts. an können alsdann diejenigen Steuerpflichtigen, welche keine besondere Einladung zur Abgabe einer Steuererklärung und auch keine oder nicht genügende Formulare hierzu zugestellt erhalten haben, ihren Bedarf an letzteren auf diesseitigem Geschäftszimmer, Kreuzstraße 11a, 2. Stock, in Empfang nehmen.
Karlsruhe, den 18. April 1885.

Schatungsrath.
Schnebler.

Gewerbeverein Karlsruhe.

21. Wir beehren uns, zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder zu bringen, daß wir die übliche Monatsversammlung auf **Mittwoch den 22. April, Abends 8 Uhr,** im großen Rathhause anberaumt haben, in welcher
1) Herr Ministerialrath Lewald die Güte haben wird, einen Vortrag über das neue Einkommensteuergesetz zu halten und
2) Herr Hofmechaniker Siedler eine amerikanische Schreibmaschine vorzeigen wird.
Wir laden zu dieser Versammlung unsere Mitglieder, alle übrigen Handel- und Gewerbetreibende, sowie Jedermann, welcher sich für das neue Einkommensteuergesetz interessiert, freundlichst ein.
Karlsruhe i. B., 17. März 1885.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Kolonial-Verein.

21. Am nächsten **Montag den 20. d. Mts., Abends 8 Uhr,** wird Herr Ministerialrat Dr. Schenkel hier **im hiesigen Rathhause** einen öffentlichen Vortrag halten:
„Ueber die deutsche Kolonial- und Auswanderungs-Politik.“
Wir beehren uns, hiezu Jedermann, der sich für die Sache interessiert, insbesondere die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins und ihre Angehörigen, freundlichst einzuladen. — Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Karlsruhe, den 17. April 1885.

Der Vorstand des Mittelbadischen Zweigvereins.

Handelschule.

4.1. Das neue Schuljahr beginnt Montag den 27. d. M., abends 8 Uhr. Gleichzeitig wollen sich neu eintretende Schüler mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule zur Aufnahme anmelden. Die Lehrzimmer der Handelschule befinden sich im untern Stock des alten Lyceums.

Der Vorstand.

Dr. A. Baumeister, Waldstraße 83.

Fortbildungsschule.

4.1. Nach §. 1 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind zum Besuch der Fortbildungsschule die Knaben noch zwei und die Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters verpflichtet, und zwar in der Gemetnde, in welcher sie sich aufhalten.

Der Besuch der Gewerbeschule, Handelschule, einer höheren öffentlichen Bildungsanstalt oder einer andern, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lehranstalt, sowie der Fortbesuch der Volksschule befreit von der Pflicht zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht.

Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brot stehenden Kinder zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht anzumelden, ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren und die nötigen Bücher und sonstigen Materialien anzuschaffen.

Zwischenhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft. Diejenigen Schüler und Schülerinnen, welche auf Ostern d. J. zum Eintritt in die Fortbildungsschule verpflichtet sind, haben sich, und zwar die Knaben

Montag den 27. April, nachmittags 2 Uhr, Spitalstraße 28, die Mädchen dagegen

Mittwoch den 29. April, nachmittags 2 Uhr, Schützenstraße 33, vollständig einzufinden.

Die Knaben, welche die Fortbildungsschule schon ein Jahr lang besucht haben, erhalten ihren Unterricht an den ihnen zugewiesenen Tagen und Stunden, jedoch nicht mehr im alten Lyceum, sondern im Schulgebäude Spitalstraße 28, Zimmer Nr. 4.

Karlsruhe, 18. April 1885.

Das Rektorat.

Volksschule.

Schüler-Anmeldung betreffend.

4.1. Diejenigen Kinder, welche in der Zeit zwischen dem 23. April 1878 und 24. April 1879 geboren sind, werden mit dem 23. April d. J. schulpflichtig und sind daher durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter

Montag den 27. April, vormittags von 8—12 Uhr, zum Besuch der Volksschule anzumelden.

Sagsfeld.

Bekanntmachung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Georg Fr. Scharmann Wittwe, Barbara geb. Seeser von hier, werden der Erbschaft wegen nachverzeichnete Liegenschaften mit oberbaurathlicher Genehmigung vom 14. Februar d. J. am **Mittwoch den 22. April d. J., Vormittags 9 Uhr,** auf hiesigem Rathhause zu Gaentum an den Meistbietenden versteigert und, da bei der ersten Taxfahrt kein Gebot eingelegt wurde, zur nochmaligen Versteigerung gebracht, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot, vorbehaltlich der oberbaurathlichen Genehmigung, erfolgt.

Beschreibung der Liegenschaften.

Lagerbuch Nr. 56, 62, 65 und 68. 37 Meter Hofraithe, Gewann Ortsetter, worauf steht: die hintere Hälfte einer zweistöckigen Behausung mit Keller. 86 Meter Hausgarten, 28 Meter Hofraithe, worauf Stall und Heuschopf steht. 77 Meter gemeinschaftliche Hofraithe mit Johann Schlimm Wittwe. Das Ganze liegt neben Lehterer, Johann Friedrich Murr und Friedrich Pallmer.

Taxirt zu 800 M.

achtshundert Mark.

Sagsfeld, den 8. April 1885.

Das Bürgermeisterramt.

Dch.

Viedolsheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Der Theilung wegen lassen die Kinder der Christof Fried. Seis Wittwe, Juliane geb. Demare, von Viedolsheim, die nachbeschriebenen Liegenschaften

Samstag den 2. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

im Rathhause zu Viedolsheim öffentlich zu Eigentum versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- | | | |
|--|-----------|------------------|
| 1. L.B. Nr. 317. 6 Ar 8 Meter Hofraithe und Hausgarten: ein einstöckiges Wohnhaus summt Scheuer, Stallung und Schweinfällen in der Krebsgasse, neben Philipp Bod und Fried. Seis leblich | Anschlag. | 1800 M. |
| 2. L.B. Nr. 4405. 9 Ar 54 Meter Acker im Oberfeld im Gräberpfad | | 250 M. |
| 3. L.B. Nr. 4212. 16 Ar 84 Meter Acker im Mönchfeld | | 140 M. |
| | | zusammen 2190 M. |

Karlsruhe, den 13. April 1885.

Großb. Notar.

J. Meyer.

Wohnung zu vermieten.

31. Eine hübsche Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Speiskammer, Doppelmanndecke und Keller, ist per April- oder Juli-Quartal zu vermieten. Näheres bei Herrn Ganter, Schützenstraße 1.

- Die Anmeldungen werden entgegengenommen:
1. für die einfache Knabenschule (4 M. Schulgeld), Spitalstraße 28;
 2. " " einfache Mädchenschule (4 M. Schulgeld), Erbprinzenstraße 18;
 3. " " erweiterte Knabenschule (8 M. Schulgeld), Spitalstraße 28, Gartenstraße 16 und Schützenstraße 33;
 4. " " erweiterte Mädchenschule (8 M. Schulgeld), Kriegstraße 44 und Schützenstraße 33;
 5. " " Knabenvorschule, Bürger- und Töchtererschule — sofern nachträgliche Anmeldungen etwa noch zu machen sind — Kreuzstraße 15.

Die angemeldeten Kinder der unter 1-4 genannten Schulen treten **Dienstag den 28. April, morgens 8 Uhr,** in den Localen, in denen sie angemeldet worden sind, erstmals zusammen, werden daselbst von ihren Lehrern bezw. Lehrerinnen übernommen und in ihre Klassenzimmer geführt.

Die für die Knabenvorschule und Bürgerschule angemeldeten Kinder haben sich zur nämlichen Zeit im Schulhaus der Gartenstraße und jene für die Töchtererschule angemeldeten Spitalstraße 42 einzufinden.

Karlsruhe, den 18. April 1885.

Das Rektorat.

Bezirks-Invaliden-Verein.

Bestehender Uebung gemäß, beehren wir uns, über die auf den Amtsbezirk Karlsruhe sich erstreckende Thätigkeit des hiesigen Bezirks-Invaliden-Vereins öffentlich Rechenschaft abzulegen, indem wir zunächst den Rechnungsauszug für 1884 folgen lassen:

I. Einnahmen.

1. Kassenvorrath vom 1. Januar 1884	522,86 M.
2. Kapitalkonten	780,00 "
3. Mitgliederbeiträge und sonstige Gaben	1175,25 "
4. Zuschuß aus dem Centralfond	4400,00 "
	6878,11 M.

II. Ausgaben.

1. Unterstützungen an Invaliden:	
a. ständige	3385,00 M.
b. einmalige	245,00 "
2. Unterstützungen an Hinterbliebene:	
a. ständige	2379,00 M.
b. einmalige	95,00 "
3. Verwaltungskosten	69,20 "
4. Sonstige Ausgaben (Auszahlung beim Umtausch gekündigter Papiere)	165,20 "
5. Kassenrest	539,71 "
	6878,11 M.

Die ständigen Unterstützungen wurden in Beträgen von monatlich drei bis neun Mark im Ganzen an 90 Personen bezw. Familien — 54 Invaliden und 36 Hinterbliebene — verabreicht, die einmaligen Gaben in verschiedenen Beträgen an 45 Personen.

Für das Jahr 1885 sind wieder 54 Invaliden und 36 Hinterbliebene, zusammen 90 Personen in den Bezug von ständigen Unterstützungen von drei bis neun Mark monatlich eingewiesen.

Indem wir für die unserer Fürsorge anvertrauten Opfer des Krieges und ihre Hinterbliebenen die fortgesetzte Theilnahme unserer Mitglieder erbitten, beehren wir uns, beizufügen, daß wir in nächster Zeit die von den geehrten Vereinsmitgliedern gezeichneten ständigen Jahresbeiträge für 1885 durch Stadtmöbner Billing erheben lassen werden.

Karlsruhe, den 17. April 1885.

Der Bezirksauschuß.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.1. Montag den 20. April, Abends 4 1/2 Uhr, Uebung. **G. Markstahler.**

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 20. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Kaiserstraße 68, im zweiten Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Hermine Ruff gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldener Ring und 1 Paar goldene Ohrringe mit Brillanten, verschiedene goldene Schmuckstücke, einiges Silbergeräthe, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee und 6 Sessel, 1 älteres Kanapee, 1 Schreibsekretär, 1 Gladetage, 1 Pfeilerkränchen, 1 Klavier, 1 Fauteuil, 1 einbürtiger Kasten, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. April 1885.

J. Ruab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 21. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Wegzug einer Herrschaft Kronenstraße 53, parterre links, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Chiffonnières, 2 Schränke, 2 Kommoden, 1 großer runder Tisch, 1 runder Zusammenlegertisch, 3 viereckige Tische, 2 Waschtische, 3 Bettstätten, 1 vollständiges Dienstbotenbett, 2 Seegrasmattlagen, 6 Polsterstühle mit Plüschüberzug, 1 Schlafkanapee, 2 große Comptoirschreibpulte, 1 Schreibpult, 1 Altenregal mit Untersatz, 1 Schreibkommode, 1 tannener Kasten, 1 Kleidergestell, 1 Baarenschloß, 2 Strohhühle, 1 Schaufelkorb, 12 Robrstühle, 1 großer Spiegel (braun), 1 Ovalspiegel in Goldrahmen, eine Garnitur in braunem Nips (1 Sopha, 6 Polsterstühle), eine Garnitur in Fantasieeff (1 Sopha, 1 Fauteuil) 2 Halbfauteuils, eine Garnitur in Fantasieeff (1 Kanapee, 6 Polsterstühle), 2 Kanapees, 1 Pariser Standuhr, 1 Wanduhr, 1 Alkov- und 1 Fensterbraverie, 1 nichtbaumene Fenstergallerie, eine Parthie Bettfedern, 1 beinahe neue Handnähmaschine, 1 sehr großer, wollener Bodenteppich, 1 großer eiserner Herd mit Weisfingstisch, 1 Mantelofen, 2 Säulenöfen, etwas Küchengeräth und noch Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Zu der am **Donnerstag den 23. April d. J.** abzuhaltenden **Versteigerung** können noch **Möbel, Kleider und allerhand Fahrnisse** rechtzeitig angemeldet werden bei **Auktionator B. Kossmann, Zirkel 24.**

Liedolsheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der Landwirth Georg Michael Seith Eheleute von Liedolsheim werden die nachbeschriebenen Liegenschaften

Sonntag den 2. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Rathhause zu Liedolsheim öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. L.B. Nr. 3092 6 Ar 64 Meter Acker in der Au auf den großen Herrenacker im Reutackerfeld 235 M.
 2. L.B. Nr. 3763 12 Ar 14 Meter Acker im Wöschfeld 120 M.
 3. L.B. Nr. 1644 6 Ar 95 Meter Wiese in der Au auf den Schlechtwiesen 60 M.
 4. L.B. Nr. 1258 7 Ar 44 Meter Acker in der Au auf den großen Herrenacker 150 M.
 5. L.B. Nr. 4078 23 Ar 49 Meter Acker im Wöschfeld 240 M.
 6. L.B. Nr. 3063 Hälfte von 13 Ar 68 Meter Herrenacker im Reutackerfeld 215 M.
 7. L.B. Nr. 1845 8 Ar 80 Meter Acker in der Au auf den kleinen Herrenacker 180 M.
 8. L.B. Nr. 282 5 Ar 30 Meter Hofraithe: ein einstöckiges Wohnhaus mit Ballenteller, Scheuer mit Stallung und zwei Schweineställen in der Kreuzgasse 1000 M.
 9. L.B. Nr. 3091 6 Ar 65 Meter Herrenacker im Reutackerfeld 215 M.
 10. L.B. Nr. 490 8 Ar 70 Meter Herrenacker im Kirchenfeld 240 M.
 11. L.B. Nr. 2219 9 Ar 27 Meter Acker in der Weidau auf den Krappwiesen 200 M.
- zusammen 2825 M.

Karlsruhe, den 13. April 1885.
Großh. Notar
A. Meyer.

Wohnungen zu vermieten.

21. Akademiestraße 28 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zugehör, auf Wunsch mit Stallung, Parterrezimmer und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung könnte eventuell auch früher bezogen werden.

* 21. Amalienstraße 27 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres im Laden.

* Augartenstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 25 im 1. Stock.

* 31. Bahnhofsstraße 52 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschhaus, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Hirschstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* 21. Kaiserstraße 281, vor dem Mühlburgerthor, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Wasserleitung, auf Wunsch auch Gas, Gartengenuß, obre Vis-à-vis, mit freier Aussicht in den Hardtwald, auf 23. Juli zu vermieten.

* 21. Leopoldstraße 27 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Wasserleitung auf Juli-Quartal zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Marienstraße 26 ist eine hübsche, freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* 21. Scheffelstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Dachzimmer, Küche und Keller so gleich oder später zu vermieten; ferner ist Scheffelstraße 30 eine Parterrewohnung von 3 schönen, geräumigen Zimmern, Dachzimmer, Küche, Keller und Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 10 im Laden.

Schützenstraße 37 ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Alkov, Glasabschluß und sonstiger Zugehör zu vermieten.

* Schützenstraße 48 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten.

— Werderstraße ist eine Wohnung von 4 Zimmern (theilweise Parquetboden) mit Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 69 im 2. Stock.

Wielandstraße, im 2. Stock eines Vorderhauses, ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wielandstraße 28.

* Kinkel 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in einem hübschen Zimmer mit Alkov, Küche mit Wasserleitung nebst Gasinstallation, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

* Kinkel 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, in den Hof gehend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern und allem sonstigen Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten: Schützenstraße 106. Zu erfragen im 2. Stock.

Zu vermieten.

3.1. Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten: Kriegerstraße 36 im Hinterhaus.

Ein sehr geräumiger Laden

in bester Lage der Kaiserstraße, Schattenseite, ist per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. Juli suche eine hübsche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör in der Lage zwischen Karl-Friedrich- und Karlstraße. Offerten mit Preisangabe bitte in meinem Geschäftskolossal, Kaiserstraße 185, abzugeben.

S. Koppenteller.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ecke der Schützen- und Müppurrerstr. 65, in der Nähe des Hauptsteueramts und Lehrerseminars, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten, bei Frau Götz Bwe.

* Grenzstraße 1 (Sommerstrich) ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

* Ein gutes, einfach möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Herrenstraße 7, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

* Leopoldstraße 11 sind im Hinterhaus, 3. Stock, 2 freundliche unmöblierte Zimmer mit Kochofen auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* Ein kleines, einfach möbliertes, helles Zimmer, parterre, Aussicht in Garten, ist auf 1. Mai zu vermieten: Amalienstraße 55, Hinterhaus.

* Bähringerstraße 12, im 2. Stock rechts, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schwabenstraße 22.

* Bähringerstraße 77, neben der Post, ist ein unmöbliertes Parterrezimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Lessingstraße 29 sind zwei einfach möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Zwei Zimmer hinter Glasabschluss, im Vordergebäude sind möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 51 im Laden.

3.1. Ein möbliertes Zimmer ist in Eggenstein an eine oder zwei Damen zu vermieten. Auf Verlangen würde auch Kost gegeben werden. Auch junge Mädchen, die Landluft genießen sollen, finden freundliche Aufnahme mit sorgfältiger Pflege. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Marienstraße 25 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Bähringerstr. 46.

* 2.1. Sofort oder auf den 1. Mai sind Westendstraße 34 zwei unmöblierte Zimmer an einen älteren Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Ein hübsch neu möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Kinkel 23, parterre.

* Kaiserstraße 70, nächst dem Marktplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Ein Zimmer mit Kochofen und Holzfall im Hinterhaus ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 82, 2. Stock links.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist um den Preis von 10 Mark an einen anständigen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten: Werderstraße 15, 3 Treppen hoch.

* Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer für sogleich oder später zu vermieten.

* Waldstraße 11 sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 14, parterre.

* Akademiestraße 30 ist im Hinterhaus, zweiter Stock, ein gut möbliertes Zimmer an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an 1 oder 2 solide Arbeiter zu vermieten: Scheffelstraße 40 im 2. Stock.

* Ein kleines, gut möbliertes Zimmer ist an einen jungen Herrn auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Douglasstraße 28 im 2. Stock des Vorderhauses.

* 1 gut möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 2 im 2. Stock.

* Zwei schön möblierte Parterrezimmer sind zusammen oder einzeln auf 1. Mai zu beziehen. Auch ist ein freundliches Mansardenzimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 16 im untern Stock.

Werkstätte zu vermieten.

Karlstraße 22 ist eine helle, geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

Zimmer-Gesuche.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer (wenn möglich besondere Eingang) wird auf sofort oder später in der Nähe der Bülzer-Gallerie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine alleinstehende ältere Dame sucht sogleich oder auf 23. d. M. ein unmöbliertes Zimmer zu mieten. Adressen mit Preisangabe Schützenstraße 90 im Laden erbeten.

* Auf sogleich sucht ein Frauenzimmer ein einfach möbliertes Zimmer in der Nähe des Ludwigsplatzes. Näheres Blumenstraße 25 im 2. Stock.

Werkstätte.

oder ein dazu passender Raum für ein Möbel-Tapezier-Geschäft wird sofort zu mieten gesucht. Näheres Spitalstraße 26, im Möbel-Laden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle bis 1. Mai. Näheres Kaiserstraße 207 im Conditorladen.

* 3.1. Restaurationsköchin, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen, Mädchen, welche einfach kochen können, suchen und finden Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 21.

2.1. Sehr gute Stellen finden sofort und auf 1. Mai hier und auswärts: Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen von 14 Jahren sucht eine Stelle als Kindermädchen oder sonst Beschäftigung. Zu erfragen Blumenstraße 8 im 3. Stock. Ebendasselbst wird Wäsche zum Waschen in oder außer dem Hause angenommen.

4000 Mark

sind sogleich auf zweite Hypothek auszuleihen. Adressen im Kontor des Tagblattes unter A. M. abzugeben.

Wasauffseher-Gesuch.

Einem soliden, fleißigen Arbeiter (verbeiratet) ist Gelegenheit geboten, dauernde Stelle zu erwerben: Grenzstraße 1, 2. Stock. Gute Zeugnisse erforderlich.

Arbeiterin-Gesuch.

* Ein im Nähen durchaus erfahrene Mädchen kann bei mir sofort eintreten. Frau A. Bickel, Kleidermacherin, Schützenstraße 39, parterre.

Bauschreiner-Gesuch.

Zwei tüchtige Bauschreiner können eintreten: Schützenstraße 60.

Stellen-Anträge.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, findet Beschäftigung: Herrenstraße 20 im 4. Stock. Ebendasselbst wird ein Lehrling angenommen.

* Es wird sogleich ein Fuhrknecht gesucht: Rintheimerstraße 131.

Dienstmädchen

gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann, Leopoldstraße 15, parterre.

Hausbursche.

Ein ordentlicher Bursche findet sogleich dauernde Stellung. Zeugnisse erforderlich.

Heinrich Lange, Herrenstraße 28.

Ein Lehrling

kann eintreten bei Frau Schmidt, Kleidermacherin, Wilhelmstraße 13 im Seitenbau.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mann sucht Stelle als Krankenwärter oder zur Bedienung eines Herrn. Zu erfragen Kriegerstraße 32a.

* Ein gebildetes Fräulein, der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht Stelle als Lekturin, Penne oder Reisebegleiterin. Gest. Anträge an das Kontor des Tagblattes unter L. E. 20 erbeten.

* Ein gewandter Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich Stelle; ebenso sucht ein Hausbursche sogleich Stelle durch Frau Franz, Waldhornstraße 21.

Konditorgehilfe.

2.1. ein bis 1. Mai aus der Lehre tretender, mit bestem Zeugnisse, sucht eine Stelle. Gest. Offerten wollen schriftlich unter Chiffre T. Sch. an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bügeln kann, sucht Beschäftigung als Büglerin in einem Geschäft oder bei einer Büglerin. Näheres Durlacherstraße 72, 3. Stock.

Büglerin.

2.1. eine perfekte, fleißige, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Auf Verlangen wird auch Glanz gebügelt. Näheres Kaiserstraße 39, Eingang Hasanenstraße, 2. Stock.

Gefunden Geld.

Näheres auf dem Polizeibureau.

Ein Kanarienvogel ist entflohen und erhält der Ueberbringer 4 Mark Belohnung: Jahnstraße 5.

Zu verkaufen

2 Pärchen Zebra-Finken, sowie ein großer, gut erhaltener Kinderwagen: Müppurrerstraße 56 im 4. Stock.

* Ein fast neuer zweithüriger Eisschrank, 140 cm lang und 70 cm breit, ist aus Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Kellner.

Ein beinahe noch neuer Frack wird um sehr billigen Preis abgegeben: Amalienstraße 11.

Ein gut erhaltener Sord ist sofort billig zu verkaufen: Viktoriastraße 8 im Hinterhaus.

Kauf-Gesuch.

Kleinere und größere Packkisten werden zu kaufen gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Fromage de Brie, Spundenkäse, französ., echten Emmenthalerkäse, Parmesankäse, Neuchener Mahmkäse, prima Limburgerkäse empfiehlt in besten Qualitäten **H. Mengis,** Amalienstraße 37.

N. Prinz'sches Exportbier,
Lagerbier
empfehl't " **H. Mengis,**
Amalienstraße 37.

Cigarren,
ächte Holländer, selbst importirte, em-
pfehle in vorzüglicher Qualität in
milden, mittel und kräftigen Sorten
zu billigen Preisen.
Wilh. Pfeiffer,
F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Camphor,
unstreitig bestes Mittel zur Aufbe-
wahrung von Teppichen, Kleidern und
Pelzwerk, billigt,
Insektenspulver,
Naphtalin,
Motten-Spiritus,
span. Pfeffer etc.
empfehl't in frischer Waare die Material-
waarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Gallen-Seife
zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes,
verhindert das Ausgehen selbst der zartesten
empfindlichsten Farben, reinigt die Stoffe
vollkommen von Fett- und sonstigen Schmutz-
flecken, empfehl't
Wilh. Pfeiffer,
F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Fußbodenglanzlad
in jeder beliebigen Farbe und schnell trocknend,
empfehl't 21.
Th. Schneider,
Ritterstraße, gegenüber der Post.

Wiener
Salon-Nachtlichter
mit neuartig verläßlichen Kerzen und Schwimm-
mern, bekannt als das Beste, was es gibt,
empfehl't
Wilhelm Pfeiffer,
F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes
Eihen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

STRASSE CARLFR
Sommerhandschuhe
für Herren, Damen u. Kinder
in all-n Größen und Farben
empfehl't zu billigsten Preisen
Bazar Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3
und Filialen.
3.3.
KRAUPP BAZAR

26.23. **Gg. Baur,**
Corsetten-Geschäft,
124 b Kaiserstraße 124 b,
empfehl't sein großes Lager selbstverfertigter Corsetten
in bekannt vorzüglicher Façon und Güte zu äußerst
billigen Preisen, sowie das
Uhrfeder-Corset,
selbstverfertigt und verbessert, welches alle andere
Fabrikate übertrifft,
Kinder- u. Mädchen-Corsetten,
Geradehalter etc., in verschiedenen Sorten und
Qualitäten.
Stets großes Stofflager zur Anfertigung nach
Maass.
Waschen und Repariren der Corsets wird
pünktlich besorgt und wieder wie neu hergerichtet.

Großes Lager in deutschen, englischen und
französischen Kleiderstoffen.

Anzeige.

Ich hatte Gelegenheit, mehrere Hundert Piéces der
neuesten Sachen in

Damenconfection,

als: Mantelets, Umhänge, Jaquettes, Jacken
(lose und anliegend), Regenmäntel, Havelocks etc. etc.,
zur Hälfte des Fabrikpreises zu übernehmen und
gebe solche, um rasch damit zu räumen, zu dem auf jedem
Stück verzeichneten Fabrikpreise

mit 30% Rabatt

wieder ab.

Gustav Cahnmann,
S. Guggenheim's Nachfolg.,
22 Kaiserstraße 22.

Weißwaaren, Gebild, Gardinen, Decken,
Bettfedern und Flaum.

Größtes Lager in Tuch, Buckskin, Weber-
zieher- und Regenmantelstoffen.

Manufaktur- und Dammbollwaaren.

Empfehlung.

Meinen P. T. Freunden und Gönnern mache hiermit die ergebene Anzeige,
daß ich in Folge Liquidation der Firma
Keller & Trautwein, Kleidermacher,
nunmehr dasselbe Geschäft unverändert unter der Firma
Franz Keller
auf alleinige Rechnung in demselben Lokal, **Herrenstraße 8,** fortführen werde.
Da ich mein Lager in **englischen, französischen und deutschen**
Stoffen in nur bester Qualität **ganz neu assortirt** habe, so bin ich in der
Lage, allen gerechten Ansprüchen in jeder Beziehung Genüge zu leisten und
garantire bei entsprechend billigsten Preisen und aufmerkamer Bedienung für
eleganten und passenden Schnitt.
Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir
solches auch ferner bewahren zu wollen, sehe einem geneigten Zuspruch vertrauens-
voll entgegen und zeichne
hochachtungsvoll
Franz Keller, Kleidermacher.
8.6.

Braut-Kränze

(Orangen- u. Myrthenzweige)

und 42.

Braut-Schleier

in grösster Auswahl
von den billigsten bis zu den feinsten

in

nur ganz neuen Sachen

empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19

Neues Preisverzeichnis für Hausbedarf.

Handtücher, farbig . . .	M.	-13,
ditto weiß . . .	M.	-28,
Tischtücher, recht groß . .	M.	1 50,
Servietten	M.	-25,
Gardinen	M.	-15,
Tischdecken, unzerreißbar	M.	1 50,
Büfeldecken	M.	-25,
Bettdecken	M.	1.-,
ditto zweischläfrig . . .	M.	2.-,

D. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstrassen-Gefe.

Strümpfe

zum

Anweben

in Baumwolle, Wolle und Seide
jeder Farbe (auch gestricke) über-
nimmt

Ludwig Oehl,

Hoflieferant,

55. 116 Kaiserstrasse.

NB. Von der Vollkommenheit der
Ausführung möge man sich an den
Proben, die bei mir aufliegen, über-
zeugen.

Geschäftsempfehlung.

*22. Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller vorkommenden Holzarbeiten sowie in Reparaturen derselben. Matratzen, Kofte, Möbel, Jalousten, überhaupt alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden in und außer dem Hause prompt und billig angefertigt sowie auch das Aufwachen von Vorhängen bestens besorgt.

J. Rückert, Tapezier,

Ablerstraße 18, Hinterhaus.

Bei geschlossenem Thore klettert man den Eingang von der Bähringerstraße aus zu nehmen.

Eugen Wienecke,

Doctor of Dental-Surgery,

in Amerika approbirter

Zahnarzt,

hat sich in **Karlsruhe** niedergelassen.

Sprechzeit:

1-9 u. 3-6 Uhr.

Kaiserstrasse 88,

neben dem Museum.

Grünwintler Spargeln

(Ertragniß der Sinner'schen Anlagen)

empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Hiermit mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich in Folge Liquidation der Firma **Keller & Trautwein, Kleidermacher,** mein Geschäft auf hiesigem Plage, **Waldstraße Nr. 14,** unter der Firma

J. Trautwein

auf alleinige Rechnung führen werde.

Mein Lager ist in den neuesten Stoffen deutscher, englischer und französischer Fabrikate bestens assortirt und sichere ich bei guter Ausführung und passendem Schnitt sorgfältigste und billigste Bedienung zu.

Das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen bitte ich mir auch für mein neues Unternehmen gültigst bewahren zu wollen und sehe ich ge-
neigtem Zuspruche entgegen.

Hochachtungsvoll

J. Trautwein, Kleidermacher,

Waldstraße 14 (2. Stock),

im Hause des Hofhutmacher L. Schweinfurth.

Tüllvorhänge

jeder Art werden auf's Sorgfältigste gewaschen, **crème** oder **écru** gefärbt und auch „neu“ appretirt zu billigsten Preisen in der

chemischen Wascherei und Färberei

von

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstraße 10.

32.

Nicht zu übersehen! Avis für Damen.

Der große Schürzen- u. Korsetten-Verkauf Kaiserstraße 112 dauert bis Mittwoch den 22. d. M. und mache die werthen Damen besonders auf die günstige Gelegenheit aufmerksam, ihren Bedarf zu decken.

Hochachtungsvoll
Henriette Köhler.

Trau-Ringe,

selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen Stärken zu den billigsten Preisen

Ferdinand Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant,
Kaiserstraße 148,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Trau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry.

Juwelier und Ringsfabrikants-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Bügel-Geschäftsempfehlung.

Den geehrten Herrschaften sowie einem geschätzten Publikum erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich in der Werderstraße 5 eine Glanzbüglererei eröffnet habe. Durch langjährige Thätigkeit im Geschäft des Herrn Niedinger glaube ich mir die Erfahrung erworben zu haben, um allen Anforderungen in dieser Weise gerecht zu werden und sichere ich prompte Bedienung zu. Auf Verlangen wird die Wäsche abgeholt und wieder zugestellt. Auch kann das Waschen übernommen werden.

Hochachtungsvoll

Frau **Anna Venrooy,**

33. Werderstraße 5, Hinterhaus, 2. Stock.

21. Die beim Wohnungswechsel vor-

kommenden

Blechnerei- u. Installationsarbeiten

sowie

Reparaturen

werden unter Zusicherung prompter Be-

dienung bestens und billig besorgt durch das

Blechnerei- u. Installations-Geschäft

Joseph Meess, Ferd. Prinz Nachf.,

Erbprinzenstraße 29.

Das

Blechnerei-, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

21. von

Joseph Meess, Ferd. Prinz Nachf.,

Erbprinzenstraße Nr. 29,

empfiehlt sich zur Anlage von Gas-

und Wasserleitungen, Badeein-

richtungen, Closets etc. unter Ga-

rantie für schöne und solide Aus-

führung bei billigster

Berechnung.

Dienstbotenbetten: Fremdenbetten:

eiserne Bettstatt, Seegrasmatratze und Reil-

lissen zusammen M. 19.—;

in Eisen von M. 10.50 bis M. 29.50,

Koste von M. 15 an,

Matratzen in Seegras, Wolle und Roßhaar

von M. 8—9.50 M. 24—26 von M. 55 an

in Eisen, Draht oder Holz von M. 11 bis

M. 32.—;

in Holz von M. 20.— an.

Kinderbetten Bettstätten

Vollständige Betten in jeder Art u. Preis-
lage in vorzüglicher Ausführung.

J. Stüber,

Betten-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft.

5.4.

Polstermöbel. Moderne Stuhl- u. Sessel.

Das Möbelgeschäft

von

Hch. Rothweiler,

Karlsruhe, Zähringerstraße 82,

empfiehlt

sein Lager und die Anfertigung jeder Art

Möbel

sowie

complete Bimmereinrichtungen

in nur solider Ausführung

zu

mäßigen Preisen.

Uebernahme von Tapezierarbeiten und Reparatur derselben.

Spiegel, Betten etc.

Spezialität in Stühlen.

Wilhelm Göttle,

2.2.

150 Kaiserstraße 150,

empfiehlt beim Wohnungswechsel sein überaus reich ausgestattetes Lager
geschmackvoller und billiger

Gaslüstres und Lampen

jeden Genres mit dem höfl. Bemerken, daß das Aufmontiren derselben
kostenfrei besorgt wird.

Reparaturen, sowie das Ab- und Wiederaufhängen von gebrauchten
Gas- und Petroleumlüstres etc. werden zu civilen Preisen und unter
Zusicherung promptester Bedienung ausgeführt.

Für Zahnleidende.

Rationelle Behandlung in Zahn- und Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäß und dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerzlos eingesetzt. Für Schönheit und Zweckmäßigkeit garantiert.
Jean Eckert, Kaiserstrasse 124a, eine Treppe hoch.

Heilgymnastische Anstalt

von

Th. Zahn,

19 Stephaniensstraße 19.

Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.

Pianinos billig, baar oder Raten.
Fabrik Weidenlauser, Berlin.

Vorzüglihe Violinsaiten,

quintenrein, auch billigere Sorte, in frischer Sendung eingetroffen.

Oscar Laffert, Kaiserstr. 114.

Ausverkauf

eiserner Gartenmöbel

wegen Aufgabe des Artikels:

**Stühle,
Bänke,
Tische**

bedeutend unter Fabrikpreisen.

J. Marum,

48 Kaiserstraße 48.

Salvator-Bier

bei

A. Kammerer.

Todes-Anzeige.

Heute 12 1/4 Uhr, Nachmittags, verschied nach kurzem aber schwerem Krankentage unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, die verwittwete Frau Gewerkslehrer **Karoline Schmidt**, geb. Heydt, im Alter von 61 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt im Namen der Hinterbliebenen mit der Bitte um stille Theilnahme an: **Karlruhe i. B.**, den 17. April 1885.

Ernst Hirsch, Postsecretär und Frau **Lina**, geb. Schmidt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Schützenstraße 3, statt.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Rosalien-Sonntagschule.

Heute um 2 Uhr.

Kranken- u. Sterbkassen-Verein hiesiger Schneider.

22. Samstag den 23. April, Abends 8 Uhr, findet im Lokal Eptalstraße 49 (Goldener Kopf) eine außerordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung: Unser Verhalten gegenüber der Zwangskasse, wozu das Erscheinen sämtlicher Mitglieder notwendig ist; jedes nicht erscheinende Mitglied wird mit 50 Pf. belastet.

Der Vorstand.

22. Mein gut assortirtes Tapifferiewaarenlager bringe hiermit in empfehlende Erinnerung und mache besonders auf eine große Auswahl Decken, Tischläufer, Sandtücher u. j. w. aufmerksam. Billigster Verkauf.

Friedrich Storz.

58 Kaiserstraße 58.

Fussbodenlacke,

in guter Qualität und schnell trocknend, sind hier zu haben bei:

Herren **Mutschler & Pfanz**, Belfortstraße 7,

Herrn **Rob. Fris** Wwe., Kaiserstraße 229,

" **Th. Has**, Ecke der Herren- und Blumenstraße, 4.2.

" **Emil Richter**, Zähringerstraße 77,

" **Eugen Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,

" **Joseph Küst**, Kaiserstraße 54,

" **Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36,

" **Fr. Stauffert**, Kronenstraße 51,

" **Gust. Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,

" **Wilh. Wiesner**, Schützenstraße 50,

" **Karl Klein**, Ecke der Wilhelm- und Luisestraße,

sowie in der Fabrik von **R. Stellberger**, Augartenstraße 21.

In **Mühlburg** bei Herrn **J. Erhard** und Herrn **Max Hogmann**.

Adlerstrasse 1.

Kunstgewerbliches Magazin.

Adlerstrasse 1.

Zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken

empfiehlt dasselbe seinen Vorrath in **Möbeln, Decorations- und Luxus-Gegenständen** und zugleich die Anfertigung neuzeitiger und altdeutscher Möbel, sowie die Herstellung von **Erkern** und **Vertüfelung von Wänden und Decken** in allen Holzarten. Ausführung unter Garantie, Preise ausserst solid, Zeichnungen und Voranschläge gratis.

Achtungsvollst

Karl Immler,

65. Bau-, Decorations- und Möbel-Schreinerei.

Café Hunold.

Heute Gröffnung der Gartenwirthschaft.

Heute Sonntag

Im Saale des Café Nowack:

Zwei Abschiedsvorstellungen

der **1. Oberbayerischen Original-Lieder-Sänger-, Jodler- und Schuhplattler-Gesellschaft**

Edelweiss

aus **Miesbach**, im **National-Costüm**.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Näheres Placate.

Gambrinus-Halle.

Sonntag den 19. d. M.

(zum letzten Male bei mir):

Zwei große Streich-Konzerte,

ausgeführt von der Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen.

Anfang 3 1/2 und 7 1/2 Uhr. — Eintritt frei.

Es ladet hierzu höflichst ein

Joseph Karg.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß die

Neuheiten für die Frühjahrsaison

in Confections und Costümes in großer Auswahl eingetroffen sind. Dieselben umfassen von den einfachsten Ausführungen bis zu den elegantesten Pariser Modellen: Mantelets, Umhänge, Jacken, Regenmäntel, Tricot-tailen, Paletots, Costümes, Kinderkleider, Morgenkleider, Röcke u. u.

Ferner große Auswahl der neuesten Sonnenschirme und **En-tout-cas**, Spizengichs, Spitzen am Stück in schwarz, crème und farbig, Wollspitzen, Strumpfwaaaren u. s. w.

S. Model.

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse,

empfiehlt

in grösster Auswahl zu billigen Preisen:

Leichte schwarze Costumestoffe,

reinwollene Grenadine, Voile, Filet broché, Batiste de laine, Mousseline de l'Inde, Crêpe, Crêpe virginie, Crêpe français, Toledo, Voile sylvide etc.

Reinwollene Grenadines

90 Pfg. per Meter.

Bei Abnahme eines halben Stückes ca. 25 Meter = 3 Roben bedeutende Preisermässigung.

Das Möbeltransport-Geschäft
Wilh. Windecker, Leopoldstraße 11,
empfiehlt sich.

R o h t a b a k
zur Cigarren-Fabrikation offerirt verjollt
und unverjollt. 50.23.
W. Hermann Müller,
Berlin, Neue Friedrichstraße 9.

— Meine vom Krokodil bekannten **Weine** setze ich von nun an zum **Selbstkostenpreis** auf den Ausverkauf.

Für Reinheit der Weine wird garantirt.
Bestellungen wolle man Waldstraße 63 im 3. Stock (Krokodil) abgeben.
Von 20 Liter an wird jedes Quantum pünktlichst besorgt.

H. Renz,
früherer Besitzer vom Krokodil.

Druck und Verlag der G. v. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.